

Neue Entwicklungen im St. Nino Orden

Der diakonische St. Nino Orden im Rahmen des Bundes der Evangelisch – Baptistischen Gemeinden in Georgien, hat die Leitungsstruktur völlig geändert. Seit 01.01.2007 hat der St. Nino Orden ein neues Leitungsteam, das aus 3 Diakonissen besteht. Schwester Liana Tschoplani (Bild-Mitte), die auch die Gesamtleitung hat, ist für Verwaltungsaufgaben, insbesondere für Personal- und Arbeitsstatistiken und für Finanzen zuständig; die Ärztin Schwester Dr. Nana Zuraschwili (Bild-rechts) ist zuständig für die Ausbildung der Ehrenamtlichen sowie die Fortbildung für Diakonissen und Ehrenamtlichen im ganzen Land und Schwester Nana Metreweli (Bild-links) trägt die Verantwortung für die Regionalarbeit. Wegen der Ausweitung der Arbeit des St. Nino Ordens werden 4 Regionen mit je einer regionalverantwortlichen Diakonisse gebildet, die Ansprechpartnerin für die örtlichen Teams in ihrer Region ist.



Zur Zeit arbeiten in den verschiedenen Gebieten Georgiens 28 Stationen mit 28 Diakonissen und 88 Ehrenamtlichen, die täglich 350 alte, kranke und vor allem bettlägerige Menschen pflegen, die alleine wohnen und Hilfe brauchen. Zum Zeichen der Zugehörigkeit zur Diakoniegemeinschaft und des gemeinsamen Auftrags haben die Diakonissen die Kreuze mit Weinreben bekommen.

Die Arbeit, die der St. Nino Orden in Georgien leistet, ist nicht nur für die Gemeinden, sondern auch für das ganze Land sehr wichtig, wo so viele alte-, kranke- und sozialbedürftige Menschen wohnen.